



122. Newsletter, 03. Juli 2025

## Gemeinschaftsprozession an Fronleichnam von der Andachtskapelle der Communio in Christo

An Fronleichnam versammelten sich rund 70 Gläubige der Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist und der Communio in Christo zur traditionellen Prozession in Mechernich. Besonders bewegend war das stille Zeugnis der Gemeinschaft: Freiwillige schoben Rollstuhlfahrer von der Andachtskapelle zur Kirche – im wahren Sinne gelebter Beistand.

Die Monstranz trug Father Patrick unter einem kunstvollen Baldachin, flankiert von indischen Samaritanerinnen. Einen farbenfrohen „Blumenteppeich“, den Verantwortliche des Familienmesskreises mit Kindern in Form von Blumen aus Pappmaché gebastelt hatten, trugen die Teilnehmer zur Pfarrkirche. In seiner Predigt stellte Pfarrer Erik Pühringer Krisen in der Welt den Hoffnungszeichen gelebter Gemeinschaft entgegen. Die Heilige Messe, musikalisch getragen vom Kirchenchor und der Orgel, endete im kräftigen Applaus – ein ergreifendes Bild von Solidarität, Glauben und Festlichkeit.

[Mehr erfahren...](#)





## Indischer Kardinal zu Besuch in Mechnich

Hoher Besuch im Mutterhaus der Communio in Christo: Baselios Kardinal Cleemis, Oberhaupt der syro-malankarischen Kirche aus Indien, würdigte die langjährige Zusammenarbeit mit der Mechnicher Gemeinschaft.

Der Kardinal traf sich mit der Leitung der Communio und lobte den Einsatz für indische Priester in Europa. Die Partnerschaft besteht seit 17 Jahren und gilt als Vorbild gelebter Weltkirche – getragen von Mitgefühl, Dienst und Gemeinschaft.

[Mehr erfahren...](#)

## Diagnose Krebs: Wenn Humor hilft

„Ich will keine betroffenen Gesichter sehen“, sagte Autor Christoph Kloft bei seiner Lesung in Mechnich. Offen und mit feinem Witz sprach er über seine Krebserkrankung – und las aus seinen Büchern „Leben voraus“ und „Nur nicht untergehen“. Trotz schwerer Diagnose bewahrt er sich Leichtigkeit und Glauben. „Ich lebe gern – und hoffentlich noch viele Jahre.“ Die Communio in Christo betet seit 2023 täglich für ihn – ein starkes Zeichen der Verbundenheit.

[Mehr erfahren...](#)



## Herzliche Einladung zum Communio-Treffen in Tczew

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass das diesjährige Communio-Treffen (oben ein Bild aus dem Vorjahr) am Wochenende vom 6. bis 7. September 2025 in Tczew (Polen) stattfinden wird. Gastgeber ist die Gemeinde unseres Communio-Priesters Łukasz Katny, gemeinsam mit Communio-Priester Piotr Malinowski und Teresa Świeca aus Skarszewy.

Die Begegnung wird in der Pfarrei der Kreuzerhöhung, ul. Wyszyńskiego 13, PL-83-110 Tczew, Telefon Pfarrbüro: +48 58 531 24 75, E-Mail: [biuro@faratczew.pl](mailto:biuro@faratczew.pl) ausgerichtet. Aus dem Mutterhaus werden unter anderem Generalsuperior Pfr. Jaison Thazhathil, sein Stellvertreter Diakon Manfred Lang, Sr. Teresa, Sr. Tessina und Sr. Lidwina sowie Angelika Juwick und Gottfried Völl teilnehmen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Wochenende der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft teilzunehmen. Bitte beachten Sie, dass die Unterbringung individuell organisiert werden muss.

Weitere Informationen werden in Kürze bekannt gegeben.

# Ein Wort von Mutter Marie Therese



## DIE SEHNSUCHT GOTTES NACH DEM MENSCHEN

12.06.1990

Ein gewaltiger Brand entzündet sich in dieser Hostie.  
Ein gewaltiger Durst strömt aus von der Eucharistie ...

Hunger sollst du haben, Hunger nach meiner Liebe. Wenn ein Mensch Sehnsucht nach Gott hat, wie groß muss dann erst die Sehnsucht Gottes nach dem Menschen sein.

Eine gewaltige Liebe verschwendet sich in dieser Materie. Gläubige in aller Welt verstehen sich in Communio. Sie sind Träger der Liebe, Zeugen des Friedens Christi. Sie nähren sich an einer Welt der Güte, wollen eine Gemeinschaft von Liebenden. Ein gewaltiger Brand entzündet sich in dieser Hostie. Sie ist das Brot des Lebens, das Band mit Gott. Getroffen von der Nahrung, so reichhaltig, dass sie den Hunger erweckt, um ihn mit dieser heiligen Speise zu stillen. Sie erfüllt uns mit einem Glauben, der sich in das Herz ergießt: Gott ist mein Hirte, nichts kann mir fehlen.

Aus: Mutter Marie Therese, Eucharistie – Das Sakrament der Einheit in Christus, Karl-Heinz Haus (Hg.), MuNe Verlag 2002, S. 70

Communio in Christo e. V.  
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich  
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824  
info@communio.nrw  
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen  
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.  
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Schicken Sie uns eine Mail an  
info@communio.nrw